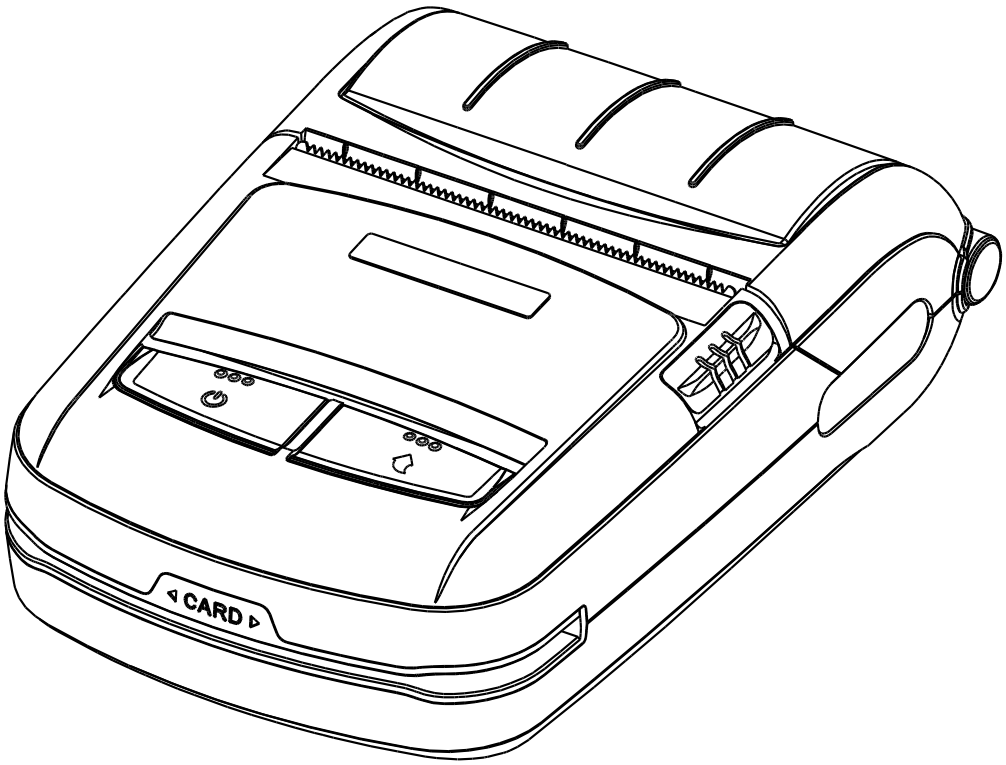
BIXOLON®

Benutzerhandbuch

SPP-R210

Mobiler Drucker

Rev. 1.00



http://www.bixolon.com

■ Inhaltsverzeichnis

※ Informationen zu diesem Handbuch und Hinweise zur sicheren Bedienung ·····3

1. Bestätigung des Inhalts····· 10

2. Bezeichnungen der Geräteteile ····· 11

3. Installation & Gebrauch····· 12
3-1 Einlegen des Akkus····· 12
3-2 Laden des Akkus ····· 12
3-2-1 Verwenden des Ladegeräts ····· 12
3-2-2 Verwendung des einfachen Akkuträgers (optional) ····· 13
3-2-3 Verwendung des Fahrzeugladegeräts (optional) ····· 13
3-2-4 Verwendung des Vierfach-Ladegeräts/Vierfachträgers (optional)····· 14
3-3 Papier einlegen ····· 16
3-4 Verwenden des Gürtelclips ····· 17
3-5 Verwenden des Gürtelriemens (optional) ····· 18
3-6 Bedienung des Bedienfelds····· 19
3-7 Verwenden von MSR····· 20

4. Selbsttest ····· 20

5. Drucken von Papier mit Schwarzmarkierung ····· 23
5-1 Einstellen der Schwarzmarkierungsfunktion ····· 23
5-2 Automatische Kalibrierfunktion ····· 23

6. Einrichtung des iOS-MFi-Modus (optional) ····· 24

7. Anschließen der Peripheriegeräte····· 25
7-1 Bluetooth®-Verbindung····· 25
7-2 WLAN····· 25
7-3 Interface-Kabel-Anschluss ····· 25

8. Reinigen des Druckers····· 26

9. Anhang····· 27
9-1 Technische Daten····· 27
9-2 Konformitätserklärung····· 28
9-3 Etiketten-Typen ····· 29

■ Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zur Verwendung des Produkts, sowie Notfallmaßnahmen, falls diese erforderlich sein sollten.

※ Die folgenden, unterschiedlichen Handbücher enthalten detailliertere Angaben zu verschiedenen, technischen Themen und Bereichen.

1. Handbuch zum Windows-CE-Modulprogramm

In diesem Handbuch finden Sie Informationen über die dll-Dateien, die für die Programmentwicklung für die Windows-CE-Anwendung notwendig sind.

2. Windows-Treiber Handbuch

In diesem Handbuch finden Sie Informationen über die Installation und Hauptfunktionen des Windows-Treibers für dieses Produkt.

3. Handbuch zu Unified Utility

In diesem Handbuch finden Sie Informationen zur Software, die eingesetzt wird, um Funktionen des Produkts auszuwählen, Betriebsbedingungen zu ändern, usw.

- VMSM (Virtual Memory Switch Manager)
  - Als Funktion, über welche die grundlegenden Betriebsbedingungen des Produkts eingerichtet werden, wird der Einsatz von nicht über Hardware gesteuerten, auf Software basierenden virtuellen Schaltern erklärt.
- NV Image Download Manager
  - Hier wird der Download von Bilddateien wie z. B. Logos erläutert, die für wiederholtes Drucken eingesetzt werden.
- Firmware Download Manager
  - Hier werden der Download und die Installation der neuesten Firmware erläutert, die zur Verbesserung der Produktleistung einer ständigen Änderung unterliegt.

4. Bluetooth- und Wireless-Handbuch

- Bluetooth
  - In diesem Handbuch wird der Anschluss von Geräten (PDAs, PCs, usw) mit Bluetooth-Funktionalität beschrieben.
- Wireless LAN
  - In diesem Handbuch wird der Anschluss von Wireless LAN an die Infrastruktur oder im Ad-Hoc-Modus beschrieben.

5. Handbuch zu Steuerbefehlen

In diesem Handbuch finden Sie Informationen über das Protokoll und die Funktionen von Steuerbefehlen, die mit dem Produkt eingesetzt werden können.

6. Handbuch zu Code-Seiten

In diesem Handbuch finden Sie Informationen zu den einzelnen Code-Seiten, die mit dem Produkt eingesetzt werden können.

Wir von BIXOLON arbeiten ständig an Verbesserungen und Aktualisierungen der Funktionen und der Qualität aller unserer Produkte. Die Produktspezifikationen und/oder der Inhalt des Benutzerhandbuchs können sich in der Zukunft ohne vorherige Ankündigung ändern.

■ Sicherheitsmaßnahmen

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Gerätes, um Gefahren und Materialschäden vorzubeugen.

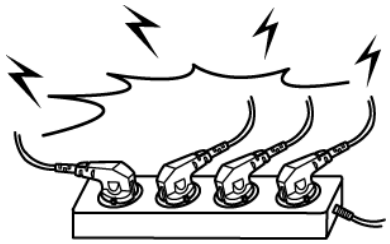
WARNUNG

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und Tod führen.

Nie mehrere Geräte in eine Mehrfachsteckdose.

- Kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- Nassen/schmutzigen Stecker vor Gebrauch trocknen/säubern.
- Wenn Stecker nicht richtig passt, Stecker nicht einstecken.
- Nur genormte Mehrfachsteckdosen verwenden.

VERBOTEN



Nur den mitgelieferten Adapter verwenden.

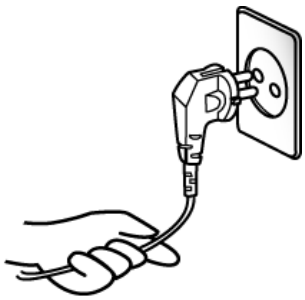
- Die Verwendung anderer Adapter ist gefährlich.

VERBOTEN

Nicht am Kabel ziehen, um Stecker herauszuziehen.

- Das Kabel könnte beschädigt werden. Dies kann zu Feuer oder Druckerausfall führen.

VERBOTEN



Kunststoffverpackung von Kindern fernhalten.

- Anderenfalls könnte Erstickungsgefahr bestehen.

VERBOTEN

Niemals mit nassen Händen Stecker anfassen.

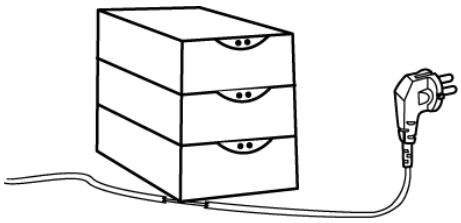
- Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

VERBOTEN

Kabel niemals stark biegen oder schwere Objekte darauf abstellen.

- Ein beschädigtes Kabel kann zu Bränden führen.

VERBOTEN



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu leichten Verletzungen und Sachschäden führen.

Sollten vom Drucker unnormale Rauch-, Geruchs- oder Geräuschentwicklungen ausgehen, den Drucker von der Netzversorgung trennen, bevor die folgenden Maßnahmen ergriffen werden:

- Drucker ausschalten und Netzversorgung trennen.
- Nach Abklingen der Rauchentwicklung, an den Händler wen en, um eine Reparatur vornehmen zu lassen.

STECKER ZIEHEN

Trocknungsmittel von Kindern fernhalten.

- Anderenfalls könnten Kinder dies verschlucken.

VERBOTEN

Drucker auf einer stabilen Oberfläche aufstellen.

- Anderenfalls könnte der Drucker herunterfallen und zu Perso nen- und Sachschäden führen.

VERBOTEN

Nur genehmigtes Zubehör verwenden. Keine Demontage/Reparatur/Modifikation vornehmen.

- Für derartige Arbeiten den Händler aufsuchen.
- Die Schneide des automatischen Abschneiders nicht berühren.

DEMONTAGE VERBOTEN

Niemals Wasser oder Fremdgegenstände in den Drucker eindringen lassen.

- Sollte dies geschehen, Drucker ausschalten und von der Net zversorgung trennen und an Händler wenden.

VERBOTEN

Drucker nicht verwenden, wenn kaputt. Dies kann zu Bränden und elektrischem Schlag führen.

- Drucker ausschalten, von der Netzversorgung trennen und an Händler wenden.

STECKER ZIEHEN

■ Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den Akku

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produkts das Handbuch sorgfältig durch.

Werden die folgenden Anweisungen nicht eingehalten, kann es zu Überhitzen der Akkus, Brand, Explosion, Schäden und/oder Verschlechterung von Leistung und Lebensdauer kommen.

⚠ Gefahr

1. Das Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit in den Akku muss unter allen Umständen vermieden werden. Oxidiert der Sicherheitsmechanismus im Akku, kann es zu einem Überladen des Akkus kommen und damit zu Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion.
2. Der Akku darf nie in der Nähe von offenen Flammen, Heizgeräten oder Öfen platziert werden. Eine Aussetzung gegenüber übermäßiger Wärme kann zu Schäden am Gehäuse und/oder den Isolierungen und damit zu Kurzschlüssen führen, die zu einem Überhitzen, einem Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus führen können.
3. Der Akku darf nur mit dem angegebenen Ladegerät (optional erhältlich) von BIXOLON geladen werden. Die Verwendung eines falschen Ladegeräts kann zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion des Akkus führen.
4. Das Laden des Akkus mit Hilfe eines modifizierten Ladegeräts kann zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion des Akkus führen. Bedingt wird dies durch eine anormale chemische Reaktion, die durch eine unsachgemäße Polarität erfolgt.
5. Der Akku darf nicht direkt an eine Spannungsversorgung angeschlossen werden, die nicht von BIXOLON genehmigt wurde. Auch der Anschluss an einen Zigarettenanzünder im Fahrzeug ist nicht gestattet. Dies könnte zu Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus durch Überströme und/oder Überspannungen führen.
6. Der Akku darf nicht erhitzt oder Feuer ausgesetzt werden. Dies könnte zu einem Schmelzen der Isolierungen, einer Beschädigung von Sicherheitsmechanismus/-vorrichtung und/oder Entzünden der Elektrolytlösung führen. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
7. Die Anschlusselektroden (+) und (-) des Akkus dürfen nicht vertauscht werden. Wird der Akku bei falscher Polarität geladen, kann es zu unerwünschten chemischen Reaktionen im Akku kommen, die zu unerwartetem Verhalten während des Entladens führen können, wie z. B. zu Überhitzen, Explosion, Entzünden.
8. Die Pole des Akkus dürfen nicht in Kontakt mit Metall kommen. Der Akku darf nicht mit metallischen Gegenständen, wie beispielsweise Schmuck, gelagert werden. Dies könnte zu einem Kurzschluss des Akkus führen. Es könnte zu einem Erhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus oder zu einem Aufheizen der metallischen Gegenstände kommen.
9. Der Akku darf nicht fallengelassen oder starken Stößen ausgesetzt werden. Wird der Sicherheitsmechanismus im Akku beschädigt, kann es zu einem Überladen des Akkus kommen, was zu einer ungewollten chemischen Reaktion führen kann. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
10. Der Akku darf nicht mit einem spitzen Gegenstand eingestochen oder schweren Stößen, ausgesetzt werden. Es dürfen keine schweren Gegenstände auf dem Akku abgelegt werden. Anderenfalls könnte es zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus durch einen internen Kurzschluss kommen.

11. Der Akku darf nie direkt gelötet werden. Hierdurch könnte die Isolierung schmelzen und/oder der Sicherheitsmechanismus oder die Sicherheitsvorrichtung beschädigt werden, was zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder eine Explosion des Akkus führen würde.
12. Der Akku darf nicht auseinander gebaut oder modifiziert werden. Der Akku enthält einen Sicherheitsmechanismus oder eine Sicherheitsvorrichtung. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
13. Der Akku darf nicht in der Nähe offener Flammen und/oder unter direkter Sonneneinstrahlung geladen werden. Eine zu hohe Temperatur führt zu einem Auslösen des Sicherheitsmechanismus. Der Akku wird ggf. nicht geladen oder aufgrund der Beschädigung des Sicherheitsmechanismus übermäßig geladen. Es besteht potentiell das Risiko von Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus.
14. Der Akku darf nicht Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden. Der Akku darf nicht an einem heißen und/oder feuchten Ort gelagert werden.
15. Der Akku darf nicht mehr eingesetzt werden, wenn er beschädigt wurde oder angeschwollen ist oder das Äußere aufgrund von Stoßeinwirkungen Beschädigungen aufweist.

⚠ Warnung

1. Der Akku muss von Kindern ferngehalten werden. Diese könnten den Akku anderenfalls verschlucken. Sollte ein Kind einen Akku verschluckt haben, ist umgehend ein Arzt zu Rate zu ziehen.
2. Der Akku darf nicht in eine Mikrowelle oder ein Hochdruckgerät gelegt werden. Anderenfalls kann es zu einem Überhitzen und/oder Zerstören der Dichtung führen, was zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus führen kann.
3. Der Akku darf nicht mit Batterien anderer Kapazität oder eines anderen Typs verwendet werden. Dies könnte ein übermäßiges Entladen bei Gebrauch und ein übermäßiges Laden zur Folge haben, was zu einer anormalen chemischen Reaktion und damit zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder einer Explosion des Akkus führen würde.
4. Wenn während der Verwendung, Lagerung oder während des Ladens ein eigenartiger Geruch vom Akku ausgehen sollte oder Bedingungen auftreten sollten, die von den normalen abweichen, wie z. B. Überhitzen, Farbveränderung, Formänderung, usw., muss der Akku aus dem Gerät oder Ladegerät genommen werden. Der Akku darf in diesem Fall nicht mehr verwendet werden. Wird der Akku weiter verwendet, kann es zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion kommen.
5. Lädt der Akku nicht innerhalb der normalen Ladedauer, muss das Laden eingestellt werden. Wird der Akku weiter geladen, kann dies zu Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion führen.
6. Bildet sich auf dem Akku Kondensation oder geht vom Akku ein eigenartiger Geruch aus, ist dies ein Hinweis auf Wärmeeinwirkung. Der Akku muss umgehend von der Wärmequelle entfernt werden. Die Kondensation kann durch Leckage der Elektrolytlösung verursacht werden. Diese kann sich entzünden und somit zu einem Brand und/oder einer Explosion führen.
7. Tritt aus dem Akku Elektrolytlösung aus und gerät diese Lösung in die Augen, müssen die Augen umgehend mit sauberem Wasser ausgewaschen werden. Es ist ein Arzt zu Rate zu ziehen. Anderenfalls könnten bleibende Augenschäden die Folge sein.

⚠ Achtung

1. Der Akku darf nicht an einem Ort, der hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist (z. B. im Innenraum eines Fahrzeuges), verwendet oder gelagert werden. Anderenfalls kann es zu einem Überhitzen und/oder Entzünden kommen. Darüber hinaus können sich die Akkuleistung und -lebensdauer verschlechtern.
2. Der Akku enthält einen Sicherheitsmechanismus. Der Akku darf nicht (über das durch die Herstellergarantie abgedeckte Maß) an einem Ort verwendet werden, der statischer Elektrizität ausgesetzt ist. Anderenfalls könnte der Sicherheitsmechanismus beschädigt werden. Bei Beschädigung des Sicherheitsmechanismus kann es zu einem Überhitzen, Entzünden und/oder Explosion kommen.
3. Die Temperaturbereiche für den Gebrauch des Akkus finden Sie im Folgenden. Ein Gebrauch außerhalb dieser Bereiche kann zu einem Überhitzen des Akkus und/oder Beschädigungen führen. Darüber hinaus kann es zu einer Verschlechterung der Akkuleistung und -lebensdauer kommen.
   - Laden: 0 °C bis 40 °C
   - Gebrauch: 20 °C bis 60 °C
   - Lagerung: -20 °C bis 60 °C (30 Tage)
   - Langfristige Lagerung: -20 °C bis 40 °C (90 Tage)
4. Lesen Sie die im Handbuch des Ladegeräts angegebenen Anweisungen zum Laden sorgfältig durch.
5. Sind bei der ersten Verwendung nach dem Kauf des Produkts ungewöhnliche Symptome, wie beispielsweise ein ungewöhnlicher Geruch oder ein Überhitzen, wahrnehmbar, wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler.
6. Soll ein Kind den Akku verwenden dürfen, muss ein Elternteil oder ein Erziehungsberechtigter dem Kind vor der Verwendung den sachgemäßen Umgang mit dem Akku erklären. Darüber hinaus muss das Elternteil oder der Erziehungsberechtigte sicherstellen können, dass der Akku immer unter Einhaltung der im Handbuch angegebenen Anweisungen eingesetzt wird.
7. Der Akku muss an einem Ort gelagert werden, auf den Kleinkinder keinen Zugriff haben. Auch während der Verwendung müssen Ladegerät und/oder Produkt fern von Kleinkindern gehalten werden.
8. Tritt Elektrolytlösung aus dem Akku aus und gerät diese Lösung auf Haut oder Kleidung, sind die betroffenen Bereiche umgehend mit sauberem Wasser zu waschen. Hautkontakt kann zu Hautschäden führen.
9. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produkts das Handbuch und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch.
   Nach dem Lesen des Benutzerhandbuchs und der Sicherheitshinweise sind diese an einem sicheren Ort zu lagern, auf den man bei Bedarf zugreifen kann, um nachlesen zu können.
10. Beim Austausch gegen einen nicht ordnungsgemäßen Akku besteht das Risiko einer Explosion. Der Akku darf nur gegen einen Akku des gleichen Typs oder eines äquivalenten, von BIXOLON genehmigten Typs ausgetauscht werden. Ein verbrauchter Akku muss isoliert werden, indem Isolierband an den Anschlüssen angebracht wird. Ein Akku ist unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zu entsorgen.
11. Bei Verwendung der bedruckten Seite von bereits bedrucktem Papier kann der Druckerbetrieb beeinträchtigt werden.

⚠ Empfehlungen

1. Lesen Sie das Benutzerhandbuch, um Anweisungen zum Einlegen/Entnehmen des Akkus zu erhalten.
2. Der im Lieferumfang des Produkts enthaltene Akku ist teilweise geladen. Der Ladezustand reicht aus, um den Betrieb des Geräts zu prüfen. Vor der ersten längeren Inbetriebnahme muss der Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden.
3. Um eine unsachgemäße Verwendung des Akkus zu vermeiden, sollte das Benutzerhandbuch sorgfältig gelesen werden.
4. Der Akku sollte nicht länger als die im Handbuch angegebene normale Ladedauer geladen werden.
5. Wird der Akku für längere Zeit nicht verwendet, sollte er aus dem Produkt genommen und an einem Ort mit niedriger Feuchtigkeit gelagert werden. Wird der Akku im Gerät selbst an einem feuchten Ort gelagert, kann es zu Oxidation und zur Verschlechterung der Akkuleistung kommen.
6. Schalten Sie das Gerät nach Verwendung ab. Anderenfalls verschlechtert sich mit der Zeit die Leistung des Akkus.
7. Der Akku lädt nach längerem Nichtgebrauch des Akkus eventuell nicht richtig. Laden Sie den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät mindestens einmal alle sechs Monate, wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird. Bleibt der Akku für längere Zeit in ungeladenem Zustand, kann dies zu einer Verschlechterung der Leistung des Akkus oder zu Systemfehlern führen.
8. Reinigen Sie verschmutzte Akkuanschlusspole vor der Verwendung des Akkus mit einem trockenen Tuch. Wird der Akku mit verunreinigten Akkupolen verwendet, kann es aufgrund eines mangelhaften Kontaktes zu Problemen bei der Stromversorgung des Geräts oder beim Laden kommen.
9. Jeder Akku weist eine bestimmte Lebensdauer auf. Verkürzt sich die Gebrauchsdauer des Produkts, muss der Akku gegen einen neuen Akku ausgetauscht werden. Ein verbrauchter Akku muss isoliert werden, indem Isolierband an den Anschlüssen angebracht wird. Ein Akku ist unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zu entsorgen.

■ Weitere Vorkehrungen

Das Copyright für dieses Benutzerhandbuch und diverse andere Handbücher ist Eigentum von BIXOLON Co., Ltd. Die Anfertigung von Kopien oder die elektronische Reproduktion und Speicherung dieser Materialien ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch BIXOLON Co., Ltd. ist streng verboten.

Die Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Daten und Informationen unterliegt keiner patentrechtlichen Haftung. Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt im Detail erstellt, kann aber dennoch bestimmte Fehler oder/und Säumnisse enthalten.

BIXOLON Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus der Benutzung der Informationen in diesem Handbuch ergeben.

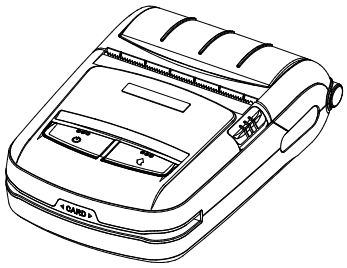
BIXOLON Co., Ltd. und seine Partner übernehmen (mit Ausnahme der USA) keine Haftung für Schäden, Verluste, Kosten und/oder Aufwendungen, die sich aus Defekten, Funktionsstörungen und/oder Missbrauch des Produkts aufgrund der Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsinformationen von BIXOLON Co., Ltd. sowie aufgrund der unbefugten Manipulation, Reparatur und/oder Modifizierung des Produkts durch den Benutzer und/oder Dritte ergeben.

BIXOLON Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Schäden und/oder Probleme, die sich aus der Benutzung von Dienstleistungen und/oder Teilen ergeben, die keine Originalprodukte von BIXOLON oder durch BIXOLON genehmigte Produkte sind.

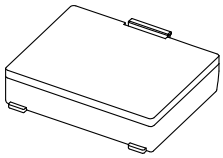
1. Bestätigung des Inhalts

Die folgenden Einzelteile sollten alle in der Verpackung des Druckers enthalten sein.
Setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät erworben haben, wenn irgendeine Komponente beschädigt sein sollte oder fehlt.

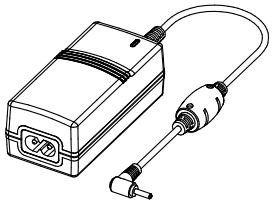
※ Grundlegende Komponenten



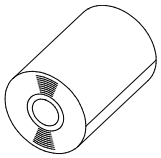
SPP-R210



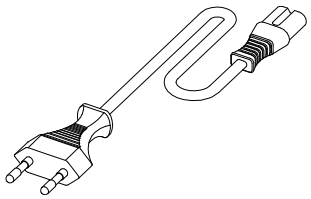
Akkupack



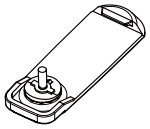
Ladegerät



Papier



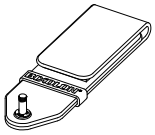
Netzkabel



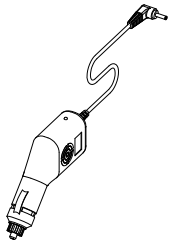
Gürtelclip

CD

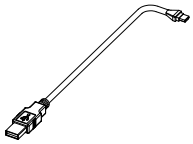
※ Optionale Komponenten



Gürtelriemen

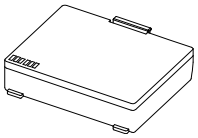


Fahrzeugladegerät

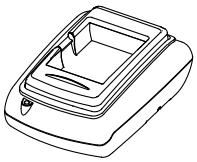


Schnittstellenkabel

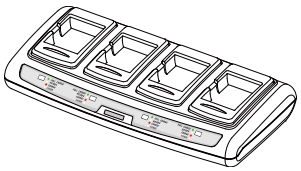
Reinigungsstift



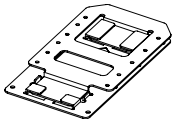
Akkupack V2 (mit Außenkontakten)



Halterung für einfachen Akku



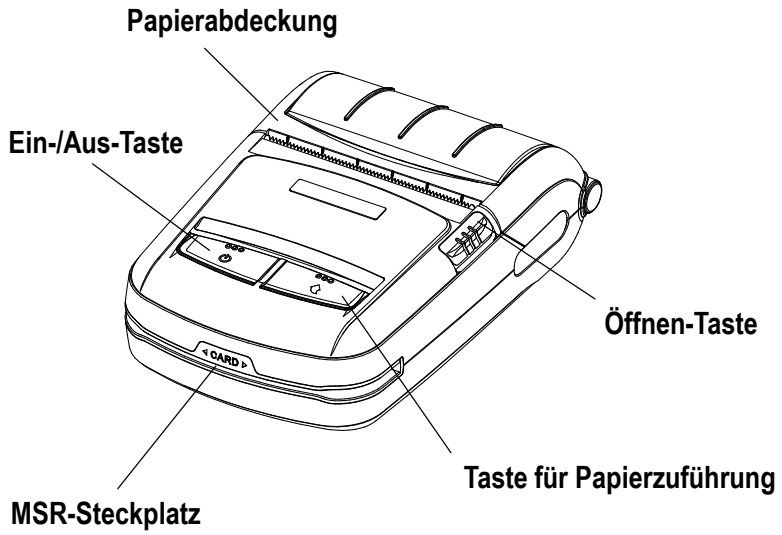
Ladegerät für 4 Akkus



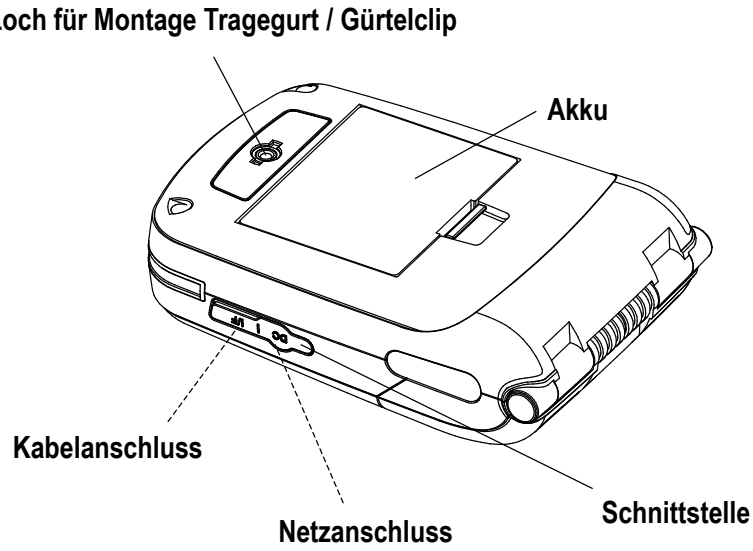
Wandmontagehalterung (RWM-350) (für Ladegerät für 4 Akkus)

2. Bezeichnungen der Geräteteile

• Front

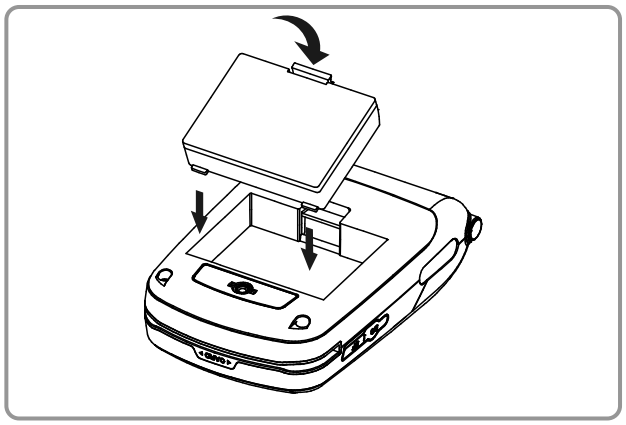


• Rückseite



3. Installation & Gebrauch

3-1 Einlegen des Akkus



1) Legen Sie den Akku im unteren Teil des Druckers ein und stellen Sie sichersicherstellen, dass der Akkuhaken richtig ausgerichtet ist.

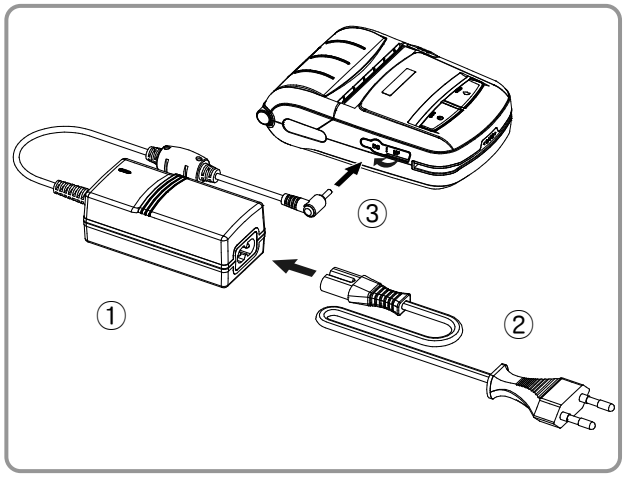
2) Drücken Sie den Akku in das Fach, bis dieser hörbar einrastet.

HINWEIS

Der Akku ist bei Auslieferung nur teilweise geladen. Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku geladen werden (Ladegerät oder das optionale Ladegerät für einen oder vier Akkus.)

3-2 Laden des Akkus

3-2-1 Verwenden des Ladegeräts



1) Schalten Sie den Drucker aus.

2) Schließen Sie das Netzkabel ② an das Ladegerät ① an. Schließen Sie dann die Spannungsversorgung an.

3) Öffnen Sie die Abdeckung der externen Schnittstellenabdeckung in Richtung ③.

4) Schließen Sie das Ladegerät an den Netzanschluss an.

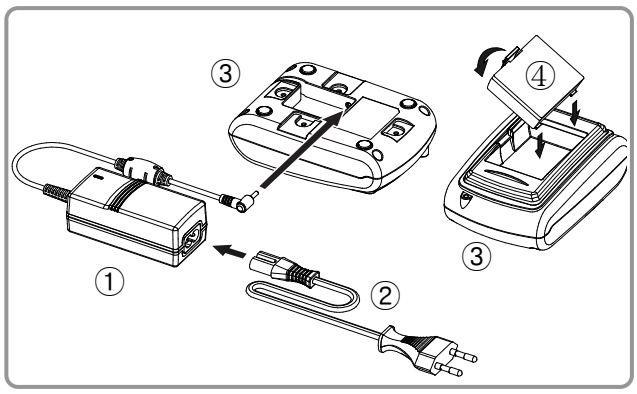
ACHTUNG

Der Drucker kann schwer beschädigt werden, wenn ein anderes Ladegerät als das von BIXOLON genehmigte verwendet wird. BIXOLON übernimmt keine Haftung für derartige Schäden. (Die Spannungs- und Stromspezifikationen von Drucker und Akkuladegerät müssen übereinstimmen.)

WARNUNG

Vor dem Laden des Akkus muss das Gerät ausgeschaltet werden.

3-2-2 Verwendung des einfachen Akkuträgers (optional)



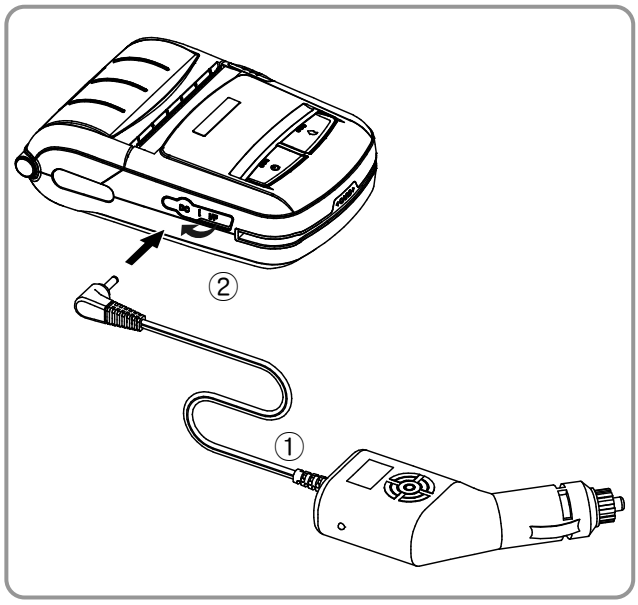
1) Schließen Sie das Netzkabel ② an das Akkuladegerät an ①.

2) Schließen Sie das Akkuladegerät ① an den Netzanschluss der Akkuhalterung ③ an.

3) Stecken Sie das Netzkabel ② in die Steckdose.

4) Setzen Sie den Akku ④ in die Halterung für einen einzelnen Akku ③ ein, bis dieser hörbar einrastet.

3-2-3 Verwendung des Fahrzeugladegeräts (optional)



1) Schalten Sie die Spannungsversorgung des Druckers aus.

2) Schließen Sie das Fahrzeugladegerät ① am Zigarettenanzünder an.

3) Öffnen Sie die Abdeckung der externen Schnittstelle in Richtung ②.

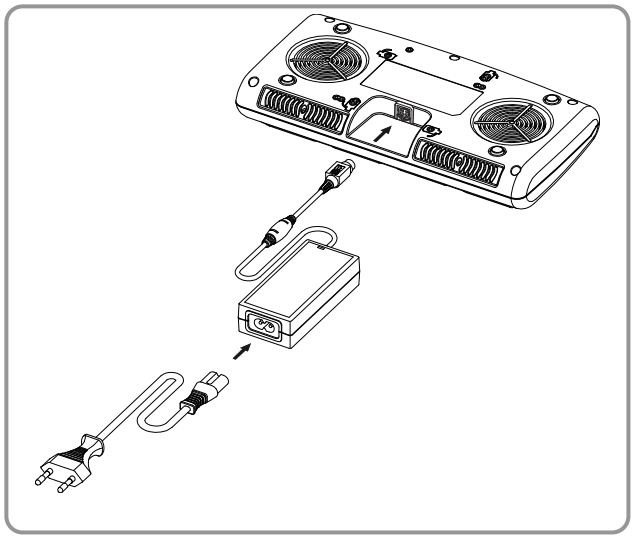
4) Schließen Sie das Fahrzeugladegerät an den Netzanschluss an.

ACHTUNG
Der Drucker kann schwer beschädigt werden, wenn ein anderes Ladegerät als das von BIXOLON genehmigte verwendet wird. BIXOLON übernimmt keine Haftung für derartige Schäden.

WARNUNG
Vor dem Laden des Akkus muss das Gerät ausgeschaltet werden.

3-2-4 Verwendung des Vierfach-Ladegeräts/Vierfachträgers (optional)

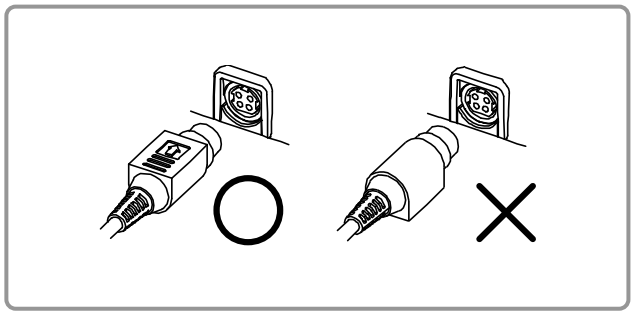
3-2-4-1 Anschließen der Kabel



1) Schließen Sie das Netzkabel am Adapter an. Schließen Sie dann den Adapter am Netzanschluss des Vierfach-Ladegeräts/des Vierfachträgers an.

2) Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose an. Die Eingangsdaten betragen: 100 bis 240 VAC, 50/60 Hz, 1,0A.

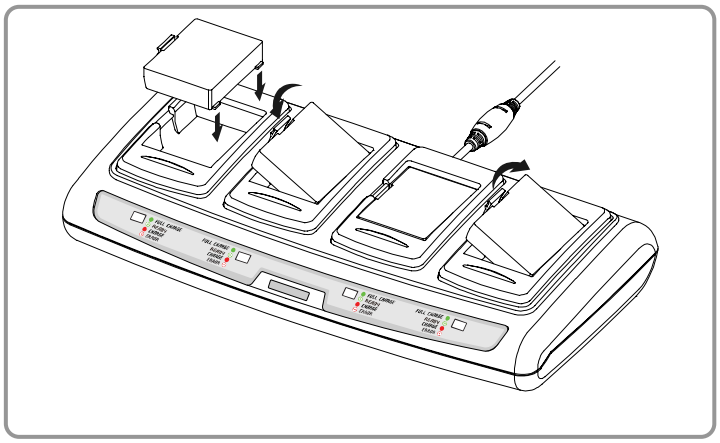
3) Wird das Gerät mit Spannung versorgt, leuchten die gelbe, die grüne und die rote LED für etwa drei Sekunden auf. Es erfolgt ein Selbsttest.



WARNUNG

Es darf nur der zugewiesene Adapter verwendet werden (12 VDC, 3 A).

3-2-4-2 Laden des Akkus (Drucker)



1) Setzen Sie unter Zuhilfenahme der Haken die Akkus wie dargestellt in das Vierfachladegerät ein.

2) Drücken Sie den Akku ein, bis dieser hörbar einrastet.

3) Das Laden beginnt unmittelbar mit dem Einlegen.
Die Akkus werden auf 8,4 VDC, 0,8 A geladen.

4) Heben Sie zum Herausnehmen die Akkus am Haken an.

HINWEIS

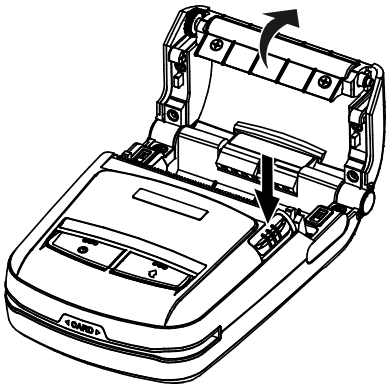
Beschreibung Akkuladestatus.

LED	Ladestatus	Ladedauer
Rote LED leuchtet	Lädt	2,5 Stunden
Grüne LED blinkt	Über 80 % geladen	
Grüne LED leuchtet	Vollständig geladen	
Rote LED blinkt	Fehler Akku austauschen oder neu einlegen	

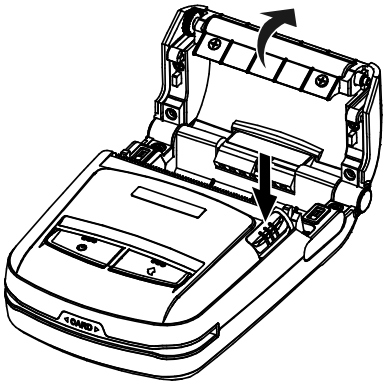
ACHTUNG

1. Blinkt die rote LED auf dem Ladegerät, muss der Akku erneut eingelegt werden.
2. Blinkt die rote LED auch nach mehreren Versuchen (4 bis 5) des Einlegens weiterhin, ist der Händler zu kontaktieren.
3. Die Ladedauer kann je nach Typ des Ladegeräts oder nach Umgebungstemperatur unterschiedlich ausfallen.

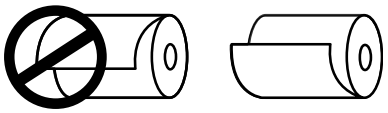
3-3 Papier einlegen



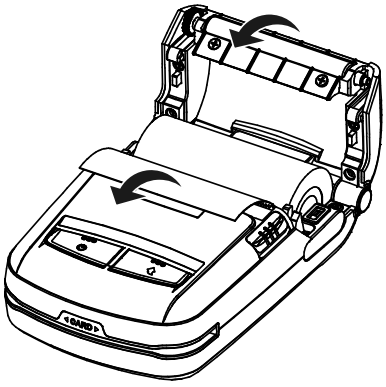
1) Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen, um die Papierabdeckung zu öffnen.



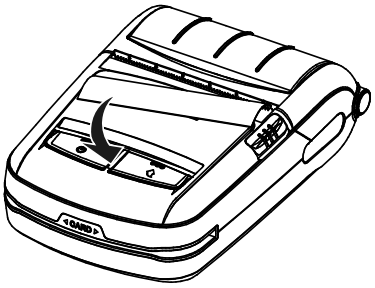
2) Legen Sie das Papier wie dargestellt ein. (Entnehmen Sie die leere Rolle.)



3) Richten Sie das Papier wie dargestellt aus.

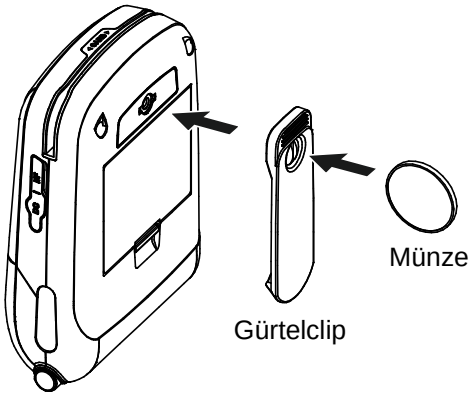


4) Ziehen Sie das Papier wie dargestellt heraus und schließen Sie die Papierabdeckung.

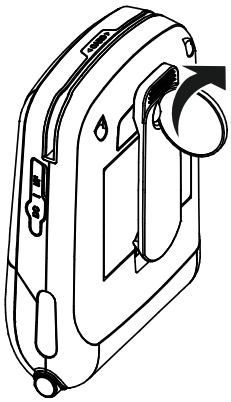


5) Reißen Sie überschüssiges Papier in Richtung Drucker ab.

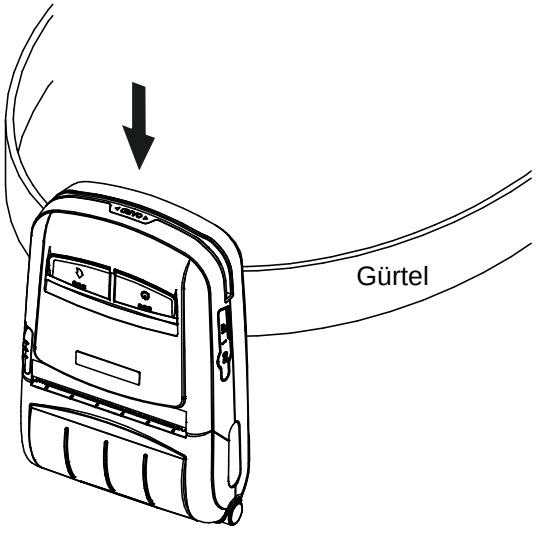
3-4 Verwenden des Gürtelclips



1) Setzen Sie die Schraube für den Gürtelclip in das Montageloch für den Gürtelclip ein.

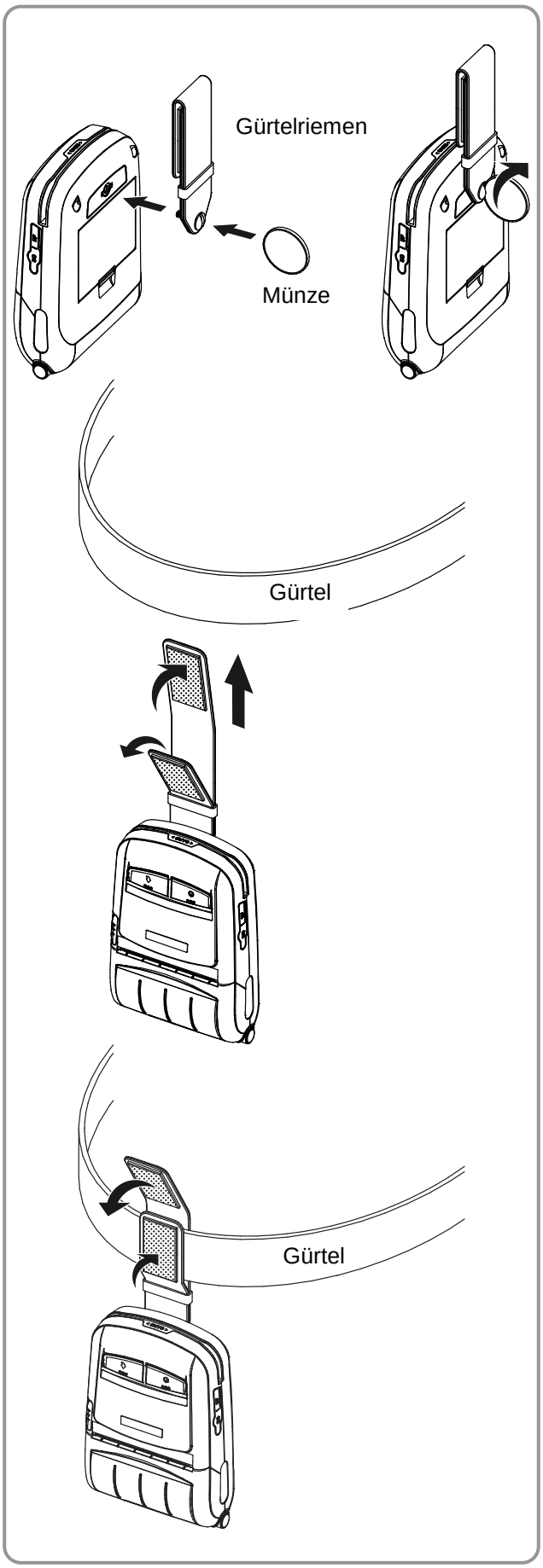


2) Ziehen Sie die Schraube für den Gürtelclip mit einem Gegenstand wie z. B. eine Münze an.
(Achten Sie auf die korrekte Anzugsrichtung.)



3) Schieben Sie den Clip über den Gürtel.

3-5 Verwenden des Gürtelriemens (optional)



1) Setzen Sie die Schraube für den Gürtelriemen in das Montageloch für den Gürtelriemen ein.

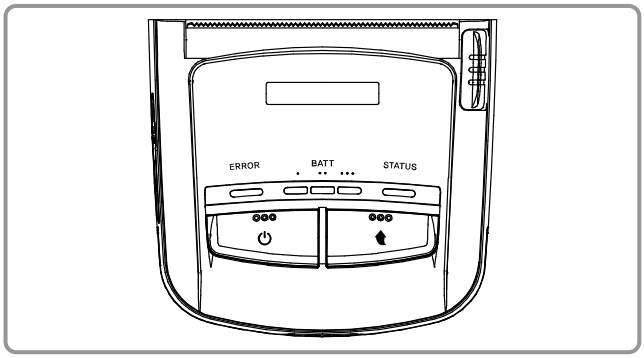
2) Ziehen Sie die Schraube für den Gürtelriemen wie dargestellt mit einer Münze an.

3) Öffnen Sie den Klettverschluss des Gürtelriemens.

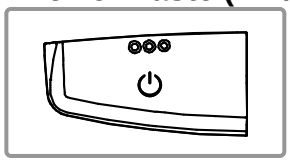
4) Schieben Sie den Gürtelriemen über einen Gürtel.

5) Schließen Sie den Klettverschluss wie dargestellt.

3-6 Bedienung des Bedienfelds

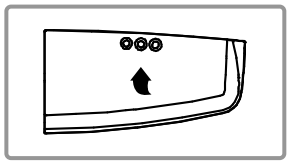


• Power-Taste (Ein/Aus)



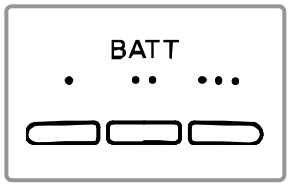
Über diese Taste wird der Druck ein-/ausgeschaltet.
1) Der Drucker wird im ausgeschalteten Zustand eingeschaltet, wenn diese Taste zwei Sekunden lang gedrückt wird.
2) Der Drucker wird im eingeschalteten Zustand ausgeschaltet, wenn diese Taste für zwei Sekunden lang gedrückt wird.

• Taste für Papierzuführung



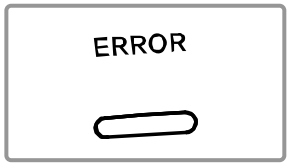
Drücken Sie zur manuellen Zuführung des Papiers diese Taste. Darüber hinaus können hierüber ein Selbsttest und der Hexadezimal-Dump vorgenommen werden.
1) Für weitere Informationen zum Selbsttest siehe „4. Selbsttest“.
2) Für weitere Informationen zum Hexadezimal-Dump siehe Service-Handbuch.

• Akku-Status-LED (blau oder rot)



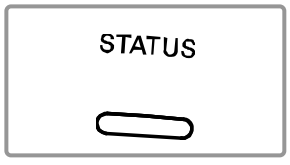
1) Leuchten drei blaue LEDs, ist der Akku voll geladen.
2) Leuchten zwei blaue LEDs, ist der Akku halb geladen.
3) Leuchtet eine blaue LED, hat der Akku den geringsten Ladezustand.
4) Leuchtet die rote LED, muss der Akku geladen oder ersetzt werden.

• Fehler-LED (links)



1) Leuchtet die rote LED, ist die Papierabdeckung offen.
2) Blinkt die rote LED, ist entweder das Papier aufgebraucht oder der Druckkopf ist überhitzt. (Setzen Sie eine neue Papierrolle ein oder schalten Sie den Drucker für mindestens zehn Minuten aus.)
3) Blinkt die rote LED weiterhin, kann dies auf ein schweres Druckerproblem hinweisen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

• Bluetooth-LED (grün)



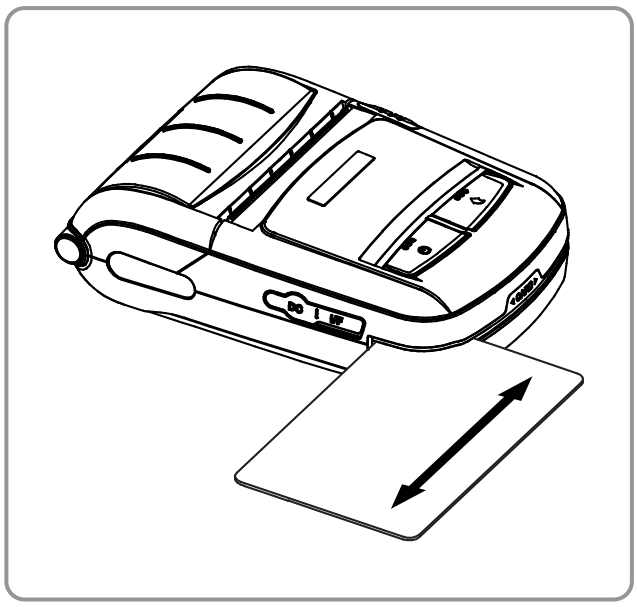
1) Bei Verwendung von Bluetooth
Ist der Drucker für die Kommunikation mit einem Bluetooth-Gerät bereit, leuchten die grüne LED und die Akkustatus-LED.
2) Bei Verwendung von Wireless LAN
Die rechte Anzeige zeigt die Signalstärke des Wireless LAN. Die grüne LED leuchtet, wenn die Signalstärke ausreichend ist. Die rote LED leuchtet, wenn die Signalstärke schwach ist.

- Im Energiesparmodus leuchtet nur die Status-LED.

HINWEIS

Nach der ersten Kommunikation wird der Energiesparmodus aktiviert. Das Standardzeitintervall beträgt zehn Sekunden.

3-7 Verwenden von MSR



1) Legen Sie die Karte wie dargestellt ein und ziehen Sie diese in Pfeilrichtung (beide Richtungen möglich).

HINWEIS

Erfolgt keine Registrierung der Karte, prüfen Sie, ob diese richtig ausgerichtet ist. Die empfohlene Geschwindigkeit für das Ziehen der Karte beträgt 100 bis 1.200 mm/s.

4. Selbsttest

Führen Sie im Falle eines Problems einen Selbsttest des Druckers durch, um Folgendes zu prüfen.

- Steuerschaltkreis, Mechanismus, Druckqualität, ROM-Version und Einstellungen der Speicherschalter

Hat der Selbsttest kein Problem mit dem Drucker erkannt, müssen die anderen (Peripherie-)Geräte und die Software geprüft werden. Diese Funktion ist unabhängig von anderen Geräten und der Software.

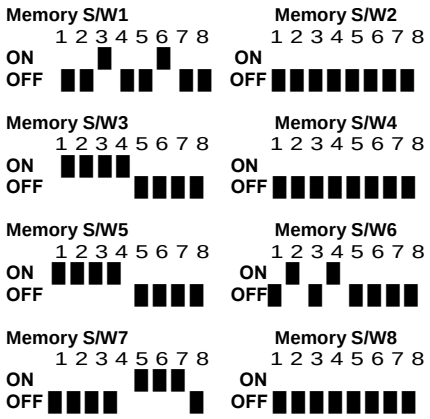
• Anweisungen zum Selbsttest

1) Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie die Papierabdeckung.
2) Halten Sie die Taste für die Papierzuführung und die Ein-/Aus-Taste am Drucker gleichzeitig gedrückt.
3) Nachdem der Druck begonnen hat, lassen Sie die beiden Tasten los.
4) Drücken Sie die Taste für die Papierzuführung erneut, um einen Ausdruck des ASCII-Musters zu erhalten.
5) Nach dem Druck des ASCII-Musters wird der Selbsttest automatisch beendet.

• Beispiel für einen Selbsttest (für Bluetooth)

Firmware version :
V01.00 STOBa 010114
Butter Capacity **: 64K Bytes**
USB 2.0 Interface
Print Density **: 100%**
Default Codepage : PC437
Print Speed : Max. 80mm/s
Double byte character mode:On
Font : 12 x 24
Paper out Bell : Off
Low Battery Buzzer : On
Power off time : 15 Min
Idle mode time : 10 Sec
MSR data including sentinel
Character mode : None
MSR read mode : Auto TRACK1/2/3
BATT NTC : OK

Memory switch setup status

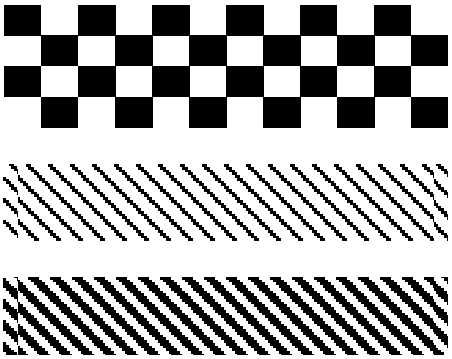


RF Interface

BT embedded
Bluetooth Firmware version :
1.0.2
Bluetooth BD address :

- Auth. / Encry. are enable
- Connection Mode = 2

Not available WLAN



If you want to continue
SELF-TEST printing,
Please press FEED button.

ASCII

```
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@A
#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@AB
$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABC
%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCD
&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDE
'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEF
()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFG
)*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGH
*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHI
+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJ
,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJK
-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKL
./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLM
/0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN
0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNO
123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOP
23456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQ
3456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQR
456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
56789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRST
6789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV
89:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
9:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWX
```

PC437

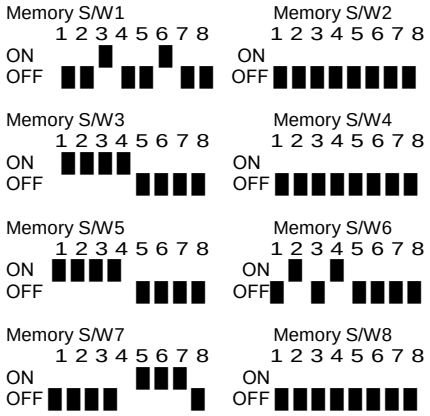
```
Çüéâäàåçêëèïîì
üéâäàåçêëèïîìÄÅ
éâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆ
âäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöò
äàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Pt
àåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒ
åçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒá
çêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáí
êëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíó
ëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóú
èïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
îìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
æÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
Æôöòûùÿ Ptƒáíóúñ
ôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
öòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
òûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
ùÿÖÜ ¢£¥Ptƒáíóúñ
ÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
```

***** Completed *****

• Beispiel für einen Selbsttest (für WLAN)

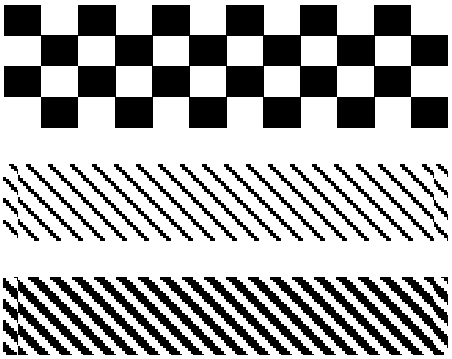
Firmware version :
V01.00 STOBa 010114
Butter Capacity : 64K Bytes
USB 2.0 Interface
Print Density : 100%
Default Codepage : PC437
Print Speed : Max. 80mm/s
Double byte character mode:On
Font : 12 x 24
Paper out Bell : Off
Low Battery Buzzer : On
Power off time : 15 Min
Idle mode time : 10 Sec
MSR data including sentinel
Character mode : None
MSR read mode : Auto TRACK1/2/3
BATT NTC : OK

Memory switch setup status



RF Interface

Not available Bluetooth
WLAN firmware version :
Ver 1.2
System Name : SPP-R210
Network Mode : Adhoc
Authentication : Open
Encryption : None
ESSID : BIXOLON_adhoc
DHCP : Disabled
IP : 192.168.1.1
Subnet Mask : 255.255.255.0
Gateway : 192.168.1.2
Port : 9100
HTTPS : Disabled
Telnet : Disabled
FTP : Disabled
SNMP : Disabled
WLAN MAC Address :



If you want to continue
SELF-TEST printing,
Please press FEED button.

ASCII
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@A
#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@AB
$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABC
%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCD
&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDE
'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEF
()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFG
)*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGH
*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHI
+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJ
,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJK
-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKL
./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLM
/0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN
0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNO
123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOP
23456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQ
3456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQR
456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
56789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRST
6789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV
89:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
9:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWX

PC437
ÇüéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Pt
üéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒ
éâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒá
âäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáí
äàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíó
àåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóú
åçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
çêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñ
êëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª
ëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
èïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
îìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
æÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ÆôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ôöòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
öòûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
òûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ûùÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿
ùÿÖÜ ¢£¥Ptƒáíóúñª¿
ÿÖÜ¢£¥ Ptƒáíóúñª¿

*** Completed ***

5. Drucken von Papier mit Schwarzmarkierung

5-1 Einstellen der Schwarzmarkierungsfunktion

Papier mit Schwarzmarkierung ist im Schwarzmarkierungsmodus verfügbar.

• Schritte bei der Einstellung

1) Schalten Sie den Drucker ein.

2) Öffnen Sie die Papierabdeckung und halten Sie die Taste für die Papierzufuhr mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

3) Wenn Sie den Summton hören, legen Sie Papier ein und schließen Sie die Abdeckung.

4) Wiederholen Sie die obigen Schritte, um zum Empfangsbetriebszustand zurückzukehren.

• Einstellung über den Speicherschalter

- Siehe im Befehlehandbuch den Abschnitt „Umschalten des Speicherschalters“.

5-2 Automatische Kalibrierfunktion

Zum Drucken von Papier mit Schwarzmarkierung müssen schwarze Markierungen im Schwarzmarkierungspapier erkannt werden.
Werden Schwarzmarkierungen des Papiers nicht ordnungsgemäß erkannt, so verwenden Sie die automatische Kalibrierfunktion.

• Anweisungen für die automatische Kalibrierung

1) Schalten Sie den Druckers aus, während sich dieser im Schwarzmarkierungsmodus befindet.

2) Halten Sie die Taste für die Papierzufuhr gedrückt und drücken Sie anschließend auf die Ein-/Aus-Taste.

3) Drücken Sie nach Ausgabe des folgenden Ausdrucks auf die Ein-/Aus-Taste, um die automatische Kalibrierung durchzuführen.

Wählen Sie den Modus für die
automatische Kalibrierung aus: Power-Taste (Ein/Aus)
Selbsttest: FEED-Button (Zufuhrtaste)

4) Während der automatischen Kalibrierung werden drei Seiten Etikettenpapier ausgegeben.

6. Einrichtung des iOS-MFi-Modus (optional)

Dieses Produkt unterstützt den Made-for-iOS-Modus (MFi), der eine Bluetooth-Kommunikation mit iOS-Geräten ermöglicht. (Gilt nur für Modelle, die MFi unterstützen.)

• So aktivieren/deaktivieren Sie den MFi-Modus:

1) Schalten Sie den Drucker ein.
2) Öffnen Sie die Papierabdeckung und halten Sie die Power-Taste und die Taste für die Papierzuführung gleichzeitig mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
3) Schließen Sie die Abdeckung, wenn Sie einen Piepton vernehmen.
4) Starten Sie den Drucker neu, wenn die folgende Meldung gedruckt wird.
   - iOS mode enable!!
     Please Reboot Printer!!
5) Um den MFi-Modus zu deaktivieren, wiederholen Sie die oben genannte Prozedur.

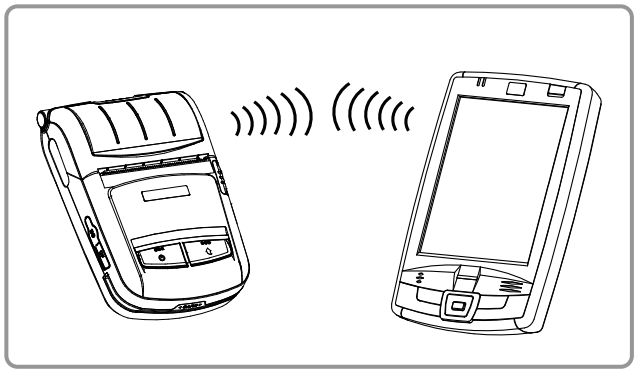
• Prüfen des iOS-Modus

1) Führen Sie den Selbsttest aus.
2) Enthält die gedruckte Firmware-Version ein „a“ (Beispiel: V01.00 STOBa), ist der iOS-Modus deaktiviert.
3) Enthält die gedruckte Firmware-Version ein „i“ (Beispiel: V01.00 STOBi), ist der iOS-Modus aktiviert.

7. Anschließen der Peripheriegeräte

Dieses Gerät kann über Bluetooth und Kabel mit anderen Geräten kommunizieren.

7-1 Bluetooth®-Verbindung



1) Der Drucker kann an Bluetooth-kompatible Geräte angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und erkannt werden kann.
2) Verwenden Sie die vom Gerät unterstützte Bluetooth-Funktion, um eine Verbindung mit dem Drucker vorzunehmen.

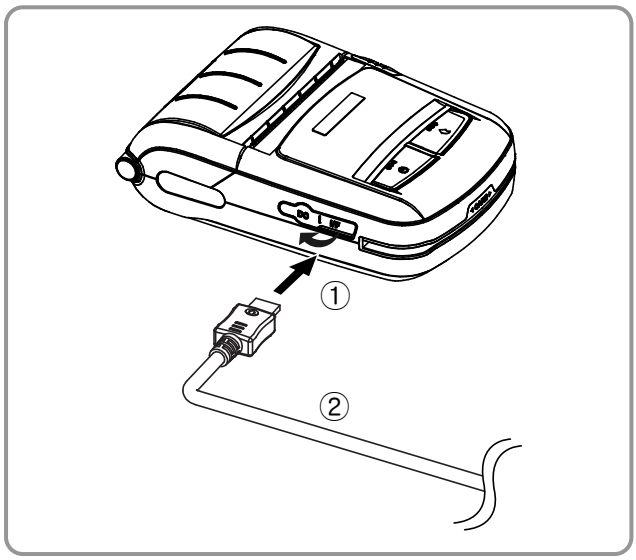
HINWEIS
Weitere Informationen erhalten Sie im Bluetooth-Handbuch.

7-2 WLAN

1) Dieser Drucker unterstützt WLAN-Kommunikation im Ad-Hoc- und Infrastrukturmodus (AP).
Der Drucker kann an andere Geräte, wie PDAs und PCs, die Wireless LAN-Kommunikation im Ad-Hoc-Modus unterstützen, und AP im Infrastrukturmodus, angeschlossen werden.

HINWEIS
Weitere Informationen erhalten Sie im WLAN-Handbuch.

7-3 Interface-Kabel-Anschluss



1) Öffnen Sie die Schnittstellenabdeckung ①.
2) Schließen Sie das USB-Schnittstellenkabel ② (optional) an den Kabelanschluss des Druckers an.

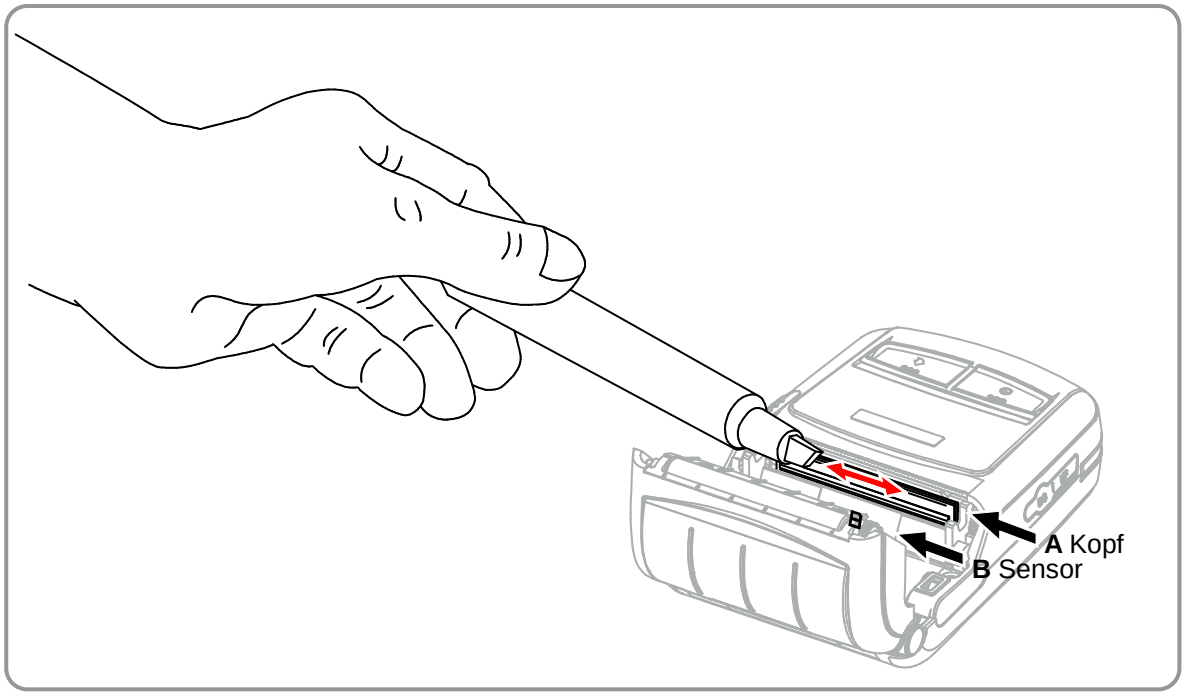
HINWEIS
Verwenden Sie nur die von BIXOLON bereitgestellten USB-Kabel (optional).

3) Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Gerätes (PDAs, PCs, usw.) an.

HINWEIS
Das Schnittstellenkabel, das an den Drucker angeschlossen werden kann, ist sowohl in USB- als aus serieller Ausführung erhältlich. Informationen zu den Kabeldaten finden Sie im Service-Handbuch.

8. Reinigen des Druckers

Befindet sich Staub im Inneren des Druckers, kann sich die Druckqualität verschlechtern. Führen Sie in diesem Fall die unten angegebenen Anweisungen zur Reinigung des Druckers durch.



1) Öffnen Sie die Papierabdeckung und entnehmen Sie das Papier.
2) Reinigen Sie den Druckerkopf (A) mit dem Reinigungsstift. Wenden Sie den Reinigungsstift am Druckerkopf von der Mitte ausgehend zu den Kanten hin, um den Druckerkopf (A) zu reinigen.
3) Entfernen Sie mittels Reinigungsstift Papierstaub vom Papiererfassungssensor (B).
4) Der Drucker sollte ein bis zwei Minuten nach Reinigung des Druckerkopfes (A) mit dem Reinigungsstift nicht verwendet werden, damit zunächst das vom Reinigungsstift hinterlassene Reinigungsmittel verdampfen kann.
5) Legen Sie das Papier ein und schließen Sie die Papierabdeckung.

⚠ *Achtung*

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker vor dem Reinigen ausgeschaltet wird.
- Warten Sie zwei bis drei Minuten nach dem Ausschalten und vor dem Reinigen, da der Druckerkopf noch heiß sein kann.
- Berühren Sie während der Reinigung nicht den Bereich des Druckkopfs, der warm sein kann, mit den Fingern.
- Der Druckerkopf kann durch statische Elektrizität beschädigt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass der Druckerkopf nicht verkratzt.
- Reinigen Sie den Druckerkopf regelmäßig, wenn trennfolienfreies Papier verwendet wird. Es wird empfohlen, den Druckerkopf nach zehn Rollen trennfolienfreiem Papier (100 Meter) oder mehr als einmal pro Woche zu reinigen. Die Druckqualität kann abnehmen oder die Lebensdauer des Druckerkopfes kann verkürzt werden, wenn der Kopf nicht regelmäßig gereinigt wird.

⚠ *Warnung*

- Use only the linerless paper that is provided by BIXOLON.• Verwenden Sie ausschließlich trennfolienfreies Papier von BIXOLON. Use of other paper voids product warranty.Eine Verwendung von anderem Papier hat das Erlöschen der Gewährleistung zur Folge.
- Use only the cleaning pen (PCP-R200II) provided by BIXOLON for cleaning.• Verwenden Sie ausschließlich den Reinigungsstift (PCP-R200II) von BIXOLON für die Reinigung.

9. Anhang

9-1 Technische Daten

Posten		Beschreibung	
Drucken	Druckmethode	Thermodruck	
	Druckgeschwindigkeit	80 mm/Sek. (Quittungspapier), 60 mm/Sek. (trennfolienfreies Papier)	
	Auflösung	203 dpi	
	Modus Papierzuführung	Einfacher Papierlademechanismus	
	Zeichengröße	Schriftart A: 12 x 24, Schriftart B: 9 x 17, Schriftart C: 9 × 24	
	Zeichen pro Zeile	Schriftart A: 32, Schriftart B/C: 42	
	Zeichensatz	Englisch: 95 Erweiterte Grafiken: 128 × 33 Seiten International: 32	
	Strichcode	1 Maße: UPC A, UPC E, CODE 39, CODE 93, Code 128, EAN 8, EAN 13, ITF, Codabar 2 Maße: PDF417, DATAMATRIX, MAXI, QR-Code	
	Emulation	BXL/POS	
	Treiber	Windows XP (32/64 Bit)/WEPOS/2003 Server(32/64 Bit)/ VISTA (32/64 Bit)/2008 Server (32/64 Bit)/7 (32/64 Bit)/ 8 (32/64 Bit)	
	Kit für Software entwickler (SDK)	Windows XP/WEPOS/2003 Server/ VISTA/2008 Server/7/8/CE 3.0 oder höher	
	Sensor	Papierendesensor, Sensor zur Erkennung einer offenen Papierfachabdeckung	
	Typ der Schneidvorrichtung	Abreißleiste	
	Sprache	Benutzersprache unterstützt	
Papier	Papierform	Quittung	Trennfolienfrei
	Papiertyp	Thermopapier	Thermopapier
	Außendurchmesser der Papierrolle	Max. ø30 mm (1,18 Zoll)	Max. ø30 mm (1,18 Zoll)
	Breite	57,5 ± 0,5 mm (2,26 Zoll ± 0,2 Zoll)	57,5 ± 0,5 mm (2,26 Zoll ± 0,2 Zoll)
	Stärke	0,07 ± 0,003 mm	0,08 ± 0,008mm
Zuverlässigkeit	Drucker	50 km (Quittungspapier), 10 km (trennfolienfreies Papier)	
	Akku	Bis zu 500 Mal ladbar	
Kommunikation	Schnittstelle	Seriell/USB, Bluetooth-Klasse 1 V3.0 + EDR Wireless LAN 802.11 b/g/n * Kommunikation ist nur für Bluetooth- oder WLAN-kompatible Geräte aktiviert.	
Akku-ladegerät	Eingang	Spannung: 100 bis 250 VAC, Strom: 0,5 A (max. bei 110 VA)	
	Ausgang	Spannung: 8,4 VDC, Strom: 0,8 A * Ladestrom und Ladedauer können je nach Ladegerät (optional) unterschiedlich ausfallen.	
Akku	Typ	Lithium-Ionen	
	Ausgang	Spannung: 7,4 VDC (verfügbar 8,4 bis 6,8 VDC) Kapazität: 1200 mAh	
	Ladedauer	2,5 Stunden	
Nutzungsbedingungen	Temperatur	Drucker: -15~50 ℃ (5~122 ˚F) Akku: 0~40℃ (32~104˚F) Akkuentladung: -20~60℃ (-4~140˚F)	
	Feuchtigkeit	Drucker: 10~80 % rel. Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) Akku: 20 bis 70 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend, siehe Temperaturbedingungen auf Seite 8)	
Maße	Drucker	79 mm × 116 mm × 36,5 mm	
Gewicht	Drucker	Drucker: 174 g Drucker + Batterie: 232 g Drucker + Batterie + Papier: 266 g Packung: ca. 1.000 g	
Zubehörteile	Grundpaket	Akkupack, Akkuladegerät, Gürtelclip, Papier, CD	
	Separat erhältlich	Gürtelriemen, Fahrzeugladegerät, Schnittstellenkabel Reinigungsstift, Akkupack V2 (mit Außenkontakten), Träger für einzelnen Akku, Vierfachladegerät, Halterung für Wandmontage (für Vierfachladegerät)	

9-2 Konformitätserklärung

1) WEEE (Waste Electrical and Electric Equipment)

This mark shown on the product or its literature indicates that the corresponding item should not be discarded at the end of its working life with other household waste. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, please separate marked items from other types of waste and recycle them responsibly to promote the sustained reuse of material resources. Household users should contact either the retailer where they purchased this product, or their local government office for details on where and how they can conduct environmentally safe recycling of such items. Commercial users should contact their suppliers and check the terms and conditions of purchase contracts. This product should not be combined with other commercial waste for disposal.

2) Dieses Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen gedacht. Alle Kommunikationseinrichtungen sind auf den Einsatz innerhalb von Gebäuden ausgerichtet.

3) Der Schalter dient zum Trennen von der Stromversorgung. Gefahrenausschalter.

4) Die folgende Bluetooth-Kennzeichnung und die ID D022644 gelten nur für die Modelle mit Bluetooth-SIG-Genehmigung.

5) Anweisungen zur richtigen Auswahl eines geeigneten Akkuladegeräts (Adpter) der Klasse 2; einschließlich Kennzeichnung „Dieses Gerät ist für die Versorgung von einem eingetragenen Akkuladegerät (Adapter) der Klasse 2 und mit den Nennausgangsdaten 8,4 VDC, 0,8 A vorgesehen."

Bluetooth®

⚠ Warnung

Lithium-Ionen-Akkus

<Warnung> Der Akku birgt Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr. Um derartige Risiken zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen einzuhalten:

- Ein sichtbar angeschwollener Akku ist gefährlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an BIXOLON oder Ihren Händler.
- Es dürfen nur genehmigte Ladegeräte verwendet werden.
- Der Akku darf nicht in die Nähe von offenem Feuer gelangen. (Der Akku darf nicht in eine Mikrowelle gelegt werden.)
- Der Akku darf bei heißem Wetter nicht im Innenraum eines Fahrzeuges verbleiben.
- Der Akku darf nicht an einem heißen und/oder feuchten Ort gelagert werden.
- Der Akku darf nicht längere Zeit auf Stoff, wie einer Decke oder einem Teppich, abgelegt werden.
- Der Akku darf im aktiven Zustand nicht längere Zeit an einem geschlossenem Ort gelagert werden.
- Die Akkuanschlüsse dürfen nicht in Kontakt mit Metallen kommen, wie beispielsweise Münzen, Schlüssel, Schmuck, usw.
- Es sind von Mobilfunkherstellern oder von BIXOLON genehmigte und empfohlene Lithium-Sekundärzellen zu verwenden.
- Der Akku darf nicht auseinandergebaut, zerdrückt oder eingestochen werden.
- Der Akku darf nicht fallengelassen oder starken Stößen ausgesetzt werden.
- Der Akku darf nicht Temperaturen über 60 ^{o}C ausgesetzt werden.
- Der Akku darf nicht Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Hinweise zur Entsorgung

- Akkus müssen unter Einhaltung aller geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- Akkus dürfen nicht verbrannt werden. Anderenfalls besteht Brand- und/oder Explosionsgefahr.
- Akkus müssen unter Einhaltung der lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Empfehlungen für das Laden

- Zur Vermeidung von Bränden oder Explosionen müssen Akkus unter Einhaltung der Hinweise im Handbuch geladen werden.

Erfüllung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss gegenüber sämtlichen empfangenen Störungen tolerant sein, einschließlich solcher, die einen unbeabsichtigten Betrieb verursachen könnten.

Informationen für den Benutzer

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B laut Teil 15 der FCC-Richtlinien.
Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz vor Störungen beim Einsatz des Gerätes in einer Wohngegend zu gewährleisten.
Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Dies kann sich, sofern das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung angeschlossen und eingesetzt wird, störend auf andere Funkfrequenzen auswirken. Eine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten, kann nicht gegeben werden. Sollte das Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, die durch Aus- und Einschalten der Geräte erkannt werden können, sollten die Störungen durch ein oder mehrere der folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an einen anderen Stromkreis als den, an welchen der Empfänger angeschlossen ist
- Beratung durch den Händler oder einen Radio-/Fernsehtechniker

9-3 Etiketten-Typen

Die folgenden Etikettentypen werden mit diesem Drucker benutzt.

- BIXOLON-Logo-Etikett: PC
- Bemessungsetikett: PP
- Andere Etiketten: PET